



MEIN ALTER HUND UND ICH

Nur ein Tierfreund kann verstehen, wenn man sagt: „Mein Hund müsste ewig leben“. Hunde sind die besten, liebsten Gefährten, die man sich nur vorstellen kann. Wenn sie alt werden, erfüllt uns das mit Sorge, denn sie haben genauso ihre Gebrechen wie Menschen. Doch dann können ihnen Natursubstanzen über so manchen Schmerz hinweg helfen und oft sogar ein Stück Vitalität zurückbringen.

Von Dr. phil. Doris Steiner-Ehrenberger

Wenn unsere Hunde alt werden, haben sie genauso körperliche Probleme wie Menschen. Dann können hier Natursubstanzen helfen und sie wirken schnell, sogar extrem schnell. Übrigens gilt alles, was hier erwähnt wird, genauso für eine weitere Gruppe besonders geliebter Haustiere: Unsere Katzen.

Der Bewegungsapparat

Da sind einmal die Gelenke, die schmerzen können und die Bewegungsfreude stark einschränken. Hier helfen die natürliche Schwefelverbindung *MSM*, *Cissus*, *Weihrauch* oder *Krillöl*. Alle vier Natursubstanzen reduzieren Entzündungen. Jede kann angewendet werden, wenn der Hund nicht aufstehen will, weil er Schmerzen hat. *Cissus* regt zusätzlich die strukturbildenden Zellen von Knochen, Sehnen, Bändern, Gelenken und Bindegewebe an und *MSM* ist überhaupt ein wichtiger Baustoff für Knorpel und Gelenke. Das Astaxanthin des Krillöls stärkt die Muskulatur und seine Omega 3-Fettsäuren die Knochen. Bei Nervenschmerzen hat sich der *Hericium Vitalpilz* bestens bewährt. Er regt maßgeblich den Nervenwachstumsfaktor an, er „repariert“ Nerven. Bei einem Meerschweinchen beispielsweise war durch eine halbe Kapsel *Hericium* täglich (und Einreiben mit *kolloidalem Germaniumöl*) ein durch einen Nervenschaden lahmes Bein, das amputiert werden sollte, bald wieder funktionstüchtig. *Flüssiges Silizium* – dieses Spurenelement wird oftmals im Tierfutter genauso vernachlässigt wie Schwefel – kann auch wichtig sein bei Gelenks- und Bindegewebsproblemen.

Das Herz-, Kreislaufsystem

Bei alten Hunden ist auf das Herz zu achten. *Krillöl* stärkt das Herz, verdünnt leicht das Blut, verbessert den Blutkreislauf und hemmt Entzündungen. *Krillöl* verjüngt überhaupt, auch das Herz-Kreislaufsystem profitiert davon, das Gehirn funktioniert besser, auch das Fell wird dank der Omega 3-Fettsäuren schöner.

Die Hitze im Sommer macht alten Hunden oft sehr zu schaffen. Außerordentlich herzstärkend wirkt *Traubenkernextrakt mit Coenzym Q10*. Auch der *Reishi* oder der *Cordyceps Vitalpilz*, die schon von den chinesischen Kaisern als Verjüngungsmittel verwendet wurden, stärken das Herz-, Kreislaufsystem des Tieres. Etwa half der *Cordyceps* einem alten und sehr müden Hund wieder vital zu werden und seine Schwerhörigkeit verbesserte sich nebenbei auch!

Das Immunsystem

Reishi, *Cordyceps* oder der *Agaricus blazei murrill* sind Vitalpilze, die – ohne Übertreibung – schon viele Wunder gewirkt haben. Wenn Hund oder Katze „husten“, haben sie meist Halsschmerzen. Das hört sich furchtbar an. Oft reicht schon eine einmalige Gabe eines Vitalpilzes und alles ist wieder gut. Selbst wählerische Tiere stört es oftmals nicht, wenn der Pilz übers Futter gestreut wird. Hier scheint der Instinkt zu sagen: Das hilft mir! Mit Vitalpilzen kann man sogar Autoimmunerkrankungen bis zur völligen Beschwerdefreiheit bessern und schwerste Infektionen – wir haben es in erster Linie mit

Das sind Marion und Gustav. Marion ist Yogalehrerin in Wien. Gustav hat sein ganzes Leben auf der Straße oder im Tierasyl in Polen verbracht. Mit 10 Jahren kam er zu Marion und hat endlich das Paradies auf Erden. Die beiden wünschen sich noch viele Jahre miteinander, auch wenn Gustav schon 13 und bereits sehr betagt ist für einen Labrador. Gustav machte schon gute Erfahrungen mit Natursubstanzen. Etwa mit *Weihrauch* gegen Gelenkschmerzen. Auch das *Biomimetik Des-*



infekt hat ihm eine Zeit lang geholfen, als er ein zuvor ständig blutendes Geschwür am Hinterteil hatte, das jetzt aber dank OP ganz entfernt werden konnte. Gustav hat zwar Alterungserscheinungen, die ihn in seiner Mobilität einschränken. Aber solange er sein Futter bekommt und seine Runden mit Marion drehen kann, freut sich Gustav jeden Moment seines Leben!

Katzen erlebt - wie Katzenschnupfen, Leukose oder FIP - zum Stillstand bringen.

Flüssiges Silizium, das günstig für die Gelenke ist und nebenbei auch für die Nieren sowie bei Atmungsproblemen, aktiviert das Immunsystem unspezifisch und ist begleitend bei allen Problemen mit dem Immunsystem hilfreich. Besonders wenn Haustiere nicht aus Pfützen Wasser trinken, wie in der Natur vorgesehen, bekommen sie zu wenig Silizium.

Sind Haustiere nicht viel im Freien oder ist gerade Winter, kann das Haustier genauso wie der Mensch unter Vitamin D-Mangel leiden, was sich negativ auf Immunsystem, Knochen und Stimmung auswirkt. *Krillöl* ist auch mit *Vitamin D* erhältlich. Sonst ist *liposomales Vitamin D* sehr gut. Wir verwenden jedoch nur solches, das keine Beistoffe hat. Gerade Süßmittel wie Xylit (aufs Etikett achten!) sind für Hunde meist tödlich!

Haustiere können auch die Immunkraft einschränkenden Eisen- oder Zinkmangel haben, wie man durch energetisches Testen herausfindet. Hier sind wässrige Kolloide geeignet, die man nicht überdosieren kann, da Überschüsse ausgeschieden werden.

Bei Erregern aller Art hilft *kolloidales Silber*, auch als Öl über das Fell aufnehmbar.

Sonja ist unsere Mitarbeiterin und ihr Hund Balu ist der Liebling der Firma. Balu ist ein Rhodesian Ridgeback, war überzählig in einem Wurf und sollte



gleich nach der Geburt sterben. Sonja hat ihn mit der Flasche großgezogen. Sie hatten schon viele schöne gemeinsame Jahre. Doch 2012 erkrankte Balu an einem Milztumor. Überlebenschance: Mit Operation sechs Monate, ohne OP 3 Monate. Balu wurde operiert und danach schaute es wirklich schlecht aus. Er nahm 12 (!) Kilo ab, war nur noch Haut und Knochen. Drei (getestete) Natursubstanzen hat er damals bekommen: *Reishi Vitalpilz*, *flüssiges Silizium* und *Papayablatttee*. Alles nahm er freiwillig. Nach sechs Wochen hatte er wieder sein normales Gewicht und seine Vitalität! In den letzten Jahren hat er weitere gute Erfahrungen mit Natursubstanzen gemacht: Mit *Cissus* gegen Gelenkschmerzen, *Weihrauch* gegen Spondylitis, *Aminosäuren III* und *Traubenkernextrakt mit Q10* gegen Kreislaufprobleme in der Sommerhitze. Er wird natürlich immer energetisch ausgetestet, weil er ja quasi in unserem Büro „an der Quelle sitzt“. Balu ist der beste „Patient“ überhaupt, weil alles, was er bisher bekam, sofort geholfen hat!

Bei Parasiten kann man *Ozonöl* verwenden, das wird gerne abgeschleckt und tötet Erreger im Darm ab.

Krebs ist bei Tieren leider auch ein wichtiges Thema. Wir hatten schon etliche Fälle, wo Primärtumore samt Metastasen mit einem der Vitalpilze, meist wählt man *Reishi*, *Papayablatttee* (oder Kapseln) und *kolloidalem Germaniumöl* verschwunden sind oder sich eingekapselt haben. Durch *Papayablatttee* nehmen abgemagerte Hunde oft wieder zu. Wichtig ist, dass sie noch fressen. Viele Hunde trinken *Papayablatttee* gerne, er muss nicht stark eingekocht werden, aufbrühen reicht auch. Es gab auch schon Hunde, die nur *kolloidales Germaniumöl* brauchten, um wieder gesund zu werden. Ein erst acht Monate alter Hund etwa hatte bereits zum

Barbara hat die ungarische Hündin Bundasch gerettet, die 14 Jahre angekettet war, und zu sich nach Maria Bild im Südburgenland geholt, wo sie eine romantische Hochzeitslokalität betreibt (www.dietraeumerei.at). Jetzt ist Bundasch bereits 15 Jahre alt, ein stolzes Alter für einen so großen Hund, und hat nun endlich das Leben, das sie verdient. Drei Stunden geht Barbara täglich mit ihr spazieren - Glück pur für Bundasch. Dabei hat sie Krebs, was den Tierarzt immer wieder verwundert. Gerade wenn er meint, Bundasch steht nun nicht mehr auf, kämpft sie weiter - und solange sie ihre Spaziergänge, ihr Fressen und die Liebe ihrer Menschen hat, pfeift sie drauf, was andere über Krebs denken! Bundasch hat neben Tumoren auch Durchfälle und Probleme mit der Bauchspeicheldrüse, aber mit dem richtigen Mittel und Diät schafft sie es immer wieder. Sie bekommt *MSM*, *Reishi*, *kolloidales Germaniumöl*, *Papayablatt-Kapseln* und bei Durchfällen auch *kolloidales Silber*.



zweiten Mal Mastzellentumore, die sich rückbildeten allein durch Einreiben mit *Germaniumöl* zweimal täglich drei Monate lang.

Die Verdauung

Unglaublich viele Tiere haben Unverträglichkeiten, wie Menschen auch. Bei Darmbeschwerden immer alle Nahrungsbestandteile einzeln energetisch austesten!

Unter den Naturmitteln kommt der *Hericum Vitalpilz* in Frage, da er neben der nervenheilenden Wirkung auch Magen- und Darmschleimhaut regeneriert und die Werte der Bauchspeicheldrüse verbessert.

Bei Durchfällen haben Hunde und Katzen schon gut auf *kolloidales Silber* (bei Erregern) oder auf einen Ballaststoff wie *Baobab* oder *Akazienfaser* reagiert. Aber auch hier ist energetisches Testen wichtig. Schauen Sie auf unsere Vereinswebsite, dort erfahren Sie, wann man bei uns wieder energetisches Testen mit Tensor erlernen kann (Testsätze gibt es auch). Außerdem haben wir eine Liste von Tierärzten, die mit Natursubstanzen arbeiten. ✍